

Österreichs Haushalte verschwenden jährlich 800 Euro an Lebensmitteln!

Österreichs Haushalte werfen jährlich Lebensmittel im Wert von 800 Euro weg. Maßnahmen gegen Verschwendung sind dringend nötig.



Österreich - In Österreich wird jährlich eine erschreckende Menge an Lebensmitteln weggeworfen. Laut einer aktuellen Analyse der **5min.at** werfen Haushalte Lebensmittel im Wert von bis zu 800 Euro pro Jahr weg. Das entspricht dem Wert von etwa zwei Monatseinkäufen. Besorgniserregend ist, dass fast zwei Drittel des Lebensmittelmülls im eigenen Zuhause entsteht, was im Durchschnitt etwa 75 Kilogramm Lebensmittel pro Person und Jahr entspricht.

Besonders häufig landen Brot, Obst und Gemüse im Müll. Währenddessen leiden rund 420.000 Personen in Österreich unter schwerer Ernährungsarmut. Zudem sind 1,6 Millionen Menschen von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Die

Zahl der Personen in absoluter Armut, die von „Die Tafel Österreich“ unterstützt werden, ist von 2023 auf 2024 um alarmierende 67 Prozent gestiegen. Zunehmend betroffen sind auch Kinder und Jugendliche, was auf die Dringlichkeit der Problematik hinweist.

Bewusstseinsbildung und Bildungsinitiativen

Um dem Problem der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken, setzen die Organisationen „Die Tafel Österreich“ und „Land schafft Leben“ auf umfassende Bewusstseinsbildung. „Die Tafel Österreich“ bietet verschiedene Formate zur Wissensvermittlung an, während „Land schafft Leben“ kostenloses Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte bereitstellt. Dadurch sollen Kinder und Jugendliche ein besseres Verständnis für Lebensmittel und deren Wert entwickeln.

Zusätzlich zu Bildungsinitiativen gibt es politische Bestrebungen, um die Lebensmittelverschwendung in Österreich zu reduzieren. Eine WWF-Befragung zeigt, dass die SPÖ, NEOS, FPÖ und Grüne ein „verbindliches Maßnahmenpaket“ gegen Lebensmittelverschwendung unterstützen, während die ÖVP ebenfalls einen Lösungsbedarf anerkennt. Dominik Heizmann betont, dass Wahlversprechen in konkrete Projekte umgesetzt werden müssen. Die wichtigsten vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen die Vermeidung von Lebensmittelüberschüssen und eine effektivere Weitergabe von Lebensmittelspenden.

Umwelt- und Wirtschaftskosten der Verschwendung

Lebensmittelverschwendung hat nicht nur soziale, sondern auch hohe Umweltkosten. Laut **dietafeln.at** sind rund zehn Prozent der globalen Treibhausgasemissionen auf Lebensmittelverschwendung zurückzuführen. Zudem erhöhen die Verluste die Produktionskosten und damit auch die

Lebensmittelpreise, was die Sozialeinkommen weiter belastet.

Die Probleme, die durch Lebensmittelverschwendung verursacht werden, sind erheblich. Ressourcen wie Wasser, Boden und Energie werden dabei verschwendet, während gleichzeitig Menschen unter Ernährungsarmut leiden. Damit diese Herausforderungen angegangen werden, sind umfassende Maßnahmen und eine starke gesellschaftliche Mobilisierung notwendig.

Aktionswoche zur Lebensmittelwertschätzung

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Lebensmittelverschwendung
Ort	Österreich
Quellen	• www.5min.at • dietafeln.at • www.bmel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at